

**KUNSTSAMMLUNGEN DER  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**  
SAMMLUNG MODERNE UND  
SITUATION KUNST

Universitätsstraße 150  
44801 Bochum  
Tel.: +49(0)32-26782  
kunstsammlungen-moderne@rub.de  
www.kusa-rub-moderne.de

**Veranstaltungsort:  
Museum unter Tage**

Nevelstr. 29c / Schlosstr. 13 (im Park von Haus Weitmar)  
44795 Bochum  
Öffnungszeiten:  
Mi – Fr 14 – 18 Uhr  
Sa, So und an Feiertagen 12 – 18 Uhr

Eintritt in die Ausstellung:  
5 €, ermäßigt 3 €

Kosten der ausstellungsbegleitenden Veranstaltungen:  
keine, nur Eintritt in die Ausstellung

Der Treffpunkt für die öffentlichen Führungen ist das Foyer  
des Museums unter Tage, Bochum-Weitmar.  
Kosten: 3 €, zzgl. Eintritt

Buchung von individuellen Führungen unter:  
kunstsammlungen-moderne@rub.de  
oder  
info@situation-kunst.de



## SCHWARZ [ˈʃvaʁts]

**4. Mai – 16. September**  
**im Museum unter Tage (Situation Kunst),**  
**Bochum-Weitmar**

Die Ausstellung »SCHWARZ [ˈʃvaʁts]« der Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum, die im Museum unter Tage (MuT) zu sehen ist, richtet den Blick auf eine Farbe, die – zum Ende des Steinkohlebergbaus – auf die Schwärze von Kohle anspielt und zugleich weiterführend die Sichtbarkeit von Verborgenem sowie Dunkelheit in der Kunst seit den 1960er-Jahren bis heute thematisiert.

Kunstwerke zeichnen sich dadurch aus, dass sie Wahrnehmung reflektierbar machen und unterschiedliche Bedeutungsebenen verdichten. Das geschieht in besonders radikaler Weise in Werken, die ästhetischen Schein und Illusion konterkarieren. Theodor W. Adorno konstatierte in seiner »Ästhetischen Theorie«: »Radikale Kunst heute heißt soviel wie finstere, von der Grundfarbe schwarz. Viel zeitgenössische Produktion disqualifiziert sich dadurch, dass sie davon keine Notiz nimmt, etwa kindlich sich der Farben freut. Das Ideal des Schwarzen ist inhaltlich einer der tiefsten Impulse von Abstraktion.«

Die Ausstellung geht dieser Haltung nach: Künstler der Postminimal Art und der konkreten Kunst haben sich in den 1960er- und 1970er-Jahren der Wirklichkeit von Materialien und Erfahrungen im Hier und Jetzt gestellt und dabei auch Kohle oder Ruß verwandt. Richard Serra konterkariert mit tiefschwarzen Arbeiten illusionären Schein, Erich Reusch bezieht mit elektrostatischen Kuben Betrachter\_innen ein. Und auch Bruce Nauman ruft mit schwarzer und weißer Theaterschminke die Frage nach Sichtbarkeit und Illusionismus auf. Seit den 1990er-Jahren haben sich Künstlerinnen und Künstler auf andere Weise mit Sichtbarkeit und Entzug, Dokumentation und Fiktionalisierung, und der Bedeutung von »Schwarz« – auch im Kontext von Kunst und Kohle – auseinandergesetzt, so Miles Coolidge, Philipp Goldbach, Elisabeth Neudörfl, Susanne Weirich und Jan Wawrzyniak mit konzeptuellen Zeichnungen, Gemälden, Fotografien, Videos und Installationen, die in der Ausstellung zu sehen sind.

## BEGLEITPROGRAMM

### Gespräche mit Künstlerinnen und Künstlern der Ausstellung SCHWARZ [ˈʃvaʁts]

Moderation: Dr. Friederike Wappler, Kuratorin der Ausstellung und Wissenschaftliche Leiterin, Kunstsammlungen der RUB. Sammlung Moderne & Situation Kunst

#### **Mittwoch, 13. Juni 2018, 18.00 Uhr**

Dokumentiert und fiktionalisiert.  
Fotografien und eine Erzählung zur Geschichte des Ruhrgebiets mit Elisabeth Neudörfl und Jürgen Link

#### **Mittwoch, 20. Juni 2018, 18.00 Uhr**

Arbeiten mit Found-Footage aus den sozialen Netzwerken:  
Zur Videoinstallation *Global Charcoal Challenge* mit Susanne Weirich

#### **Donnerstag, 5. Juli 2018, 18.00 Uhr**

Bilder von Bildern. Über fotografische Verfahren mit Philipp Goldbach

#### **Mittwoch, 18. Juli 2018, 18.00 Uhr**

Schwarz auf Weiß. Moderne reloaded mit Lars Breuer

### Veranstaltung aus dem Programm der RuhrKunstMuseen

#### **Donnerstag, 12. Juli 2018, 18.00 Uhr**

»Germinal« Musik-Film-Performance mit Martin Blume, Gunda Gottschalk und Eckard Koltermann

### Öffentliche Führungen

#### **Sonntag, 24. Juni 2018, 16.00 Uhr**

Schwarze Kohle – schwarze Kunst.

#### **Sonntag, 22. Juli 2018, 16.00 Uhr**

Schwarz. Material und Abstraktion

#### **Sonntag, 26. August 2018, 16.00 Uhr**

Kunst & Kohle unter Tage

#### **Sonntag, 9. September 2018, 16.00 Uhr**

Kontraste. Philipp Goldbachs Luminogramme im Kontext der Ausstellung